

Ergebnisprotokoll **der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates**

Datum: 10. April 2013
Ort: Gasthof zur Ratte
Zeit: 18:00 bis 20:30 Uhr

Teilnehmer: Ortschaftsräte, M. Steinberg B. Knappe, D. Keil, K. Klitscher, M. Kopp
Frau Christiansen (ASG), Frau Krapf (ASG), Herr Clausen (Planungsbüro)
Frau Hildebrand (LVZ)
15 Bürger aus Hartmannsdorf,

TOP 1 Begrüßung

Der Ortsvorsteher M. Kopp eröffnet die Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

TOP 2 Vorstellung Gestaltungsvarianten Spielplatz Hartmannsdorf

Nach kurzer Einführung durch Frau Christiansen stellt der Planer Herr Clausen zwei Gestaltungsvarianten vor. Beiden Varianten liegt zugrunde, dass die Fläche des Spielplatzes relativ klein ist, ein Teil der Bäume und Sträucher erhalten werden soll und größerer Erdaushub für Fallschutz kaum möglich ist. Der Zugang soll über die „Rückseite“ erfolgen. Variante 1 umfasst einige kleine klassische Spielgeräte, eine wetterfeste Hängematte und richtet sich eher an kleinere Kinder. Variante 2 beinhaltet ein zentrales größeres Kletterobjekt und ist für größere Kinder geeignet. In beiden Varianten soll es eine kleine separate Sitzgruppe mit zwei Bänken und Papierkorb geben.

Herr Friedrich begrüßt als Vater von zwei Kindern den Spielplatz und regt Holzgeräte und ein Holzboot an – als Verbindung zur Aue und Neuseenland.

Frau Renzel befürchtet Randalen, Graffiti und die Dauerhaftigkeit der Einrichtung.

Frau Heller erwähnt, dass sie gegenüber der Fläche aufgewachsen ist und schon als Kind dort gespielt hat. Sie bevorzugt Variante 1.

Herr Knoblauch weist darauf hin, dass zur Sicherheit der Kinder ein kleiner Zaun angebracht wäre.

OR M. Kopp spricht sich für eine Wippe aus, da hier im Gegensatz zu Wackeltieren mehrere Kinder miteinander spielen können. Neben den zwei Bänken in der Sitzecke, sollte auch eine am Spielbereich vorgesehen werden.

Frau Heller folgt diesem Gedanken und empfiehlt stattdessen aber lieber eine Hecke.

Herr Baumann verweist auch im Zusammenhang auf die geplante künftige Brücke, wie wichtig der Schutz der Spielfläche zum Straßenverkehr ist.

OR D. Keil hinterfragt die Möglichkeit, einige Fahrradbügel einzuplanen.

Frau Mann spricht sich auch für Variante 1 aus und stellt noch einmal fest, dass Sandkasten und Schaukel in vielen Grundstücken vorhanden und nicht nötig sind.

Frau Christiansen, Frau Krapf und Herr Clausen erklären während der Diskussion, dass bei Planung und Bau nur dauerhafte Materialien zum Einsatz kommen. Holz ist nicht immer geeignet, zumal der Spielbereich teilweise beschattet ist (Rutschgefahr). Als Fallschutz werden spezielle, „gerundete“ und dauerhafte Holzschnitzel verwendet. Nach Anlage des Spielplatzes liegt dieser in der Verantwortung des ASG und wird in den Kontrollturnus aufgenommen. Im Anschluss an diese Sitzung wird zügig an der Fertigstellung der Entwurfsplanung gearbeitet. Bau des Spielplatzes noch 2013. Die gewünschte 3. Bank ist nur machbar, wenn die Kosten von rund 1.000,- € noch im Budget liegen oder über Spenden realisierbar sind.

M. Kopp fasst kurz die Ergebnisse der zielführenden Diskussion zusammen und freut sich, dass der schon lange angestrebte Spiel- und Begegnungstreff nun endlich auf den Weg gebracht ist. Er dankt den Mitarbeiterinnen des ASG für ihr Erscheinen und wünscht ihnen einen guten Heimweg.

TOP 3 Protokollkontrolle von 09.01.2013

TOP 3 Vermüllung Schkeitbarer Weg wurde beseitigt.

TOP 5 Branddirektion prüft den Vorschlag zum Versetzen von Zaun und Einbau einer kleinen Tür am Rehbach Feuerlöschteich.

Termin zu Entwässerungssorgen in Rehbach und Knautnaundorf ist noch offen.

TOP 4 Informationen aus derb Stadtratssitzung vom 20.03.2013

Priorisierung des Vorhabens Harthkanal (zwischen Zwenkauer und Cospudener See) aus §4-Mitteln

Beteiligung der OR an der Analyse zu den Ergebnissen der Eingemeindungen, obwohl die einbringende Linksfraktion dies nicht vorsah.

Darstellung der guten Zusammenarbeit mit den FFW durch Bgm. Rosenthal.

Unzureichende Platzkapazitäten an Leipziger Grundschulen

TOP 5 Mitteilungen und Anträge der Ortschaftsräte

K. Klitscher berichtet zum Stand Toiletten am Bahnhof Knauthain und zur Anfrage bezüglich Zaunbau am Elsterstausee.

M. Steinberg äußert sein Unverständnis über den nur zögerlichen Umbau der Abwasseranlagen in Rehbach durch die Einwohner.

D. Keil berichtet, dass die Gefahrenabwehr am Grundstück Rundkapellenweg 28 erledigt und die Planungen der Stadt Markranstädt zur Ausweisung von Flächen für Windkraftanlagen in Räpitz nicht mehr aktuell sind.

Herr Falko Haak macht einige Ausführungen zur Windkraftnutzung und deren Planung. Er sagt zu, dies noch einmal ausführlich auf der nächsten OR-Sitzung in Knautnaundorf zu erläutern.

Top 6 Einwohnerfragestunde

- Herr Knoblaue fragt nach einer Beleuchtung des entstehenden Radweges und moniert, wie durch die Firma Mollenhauer Bau die von ihnen benutzten Flächen (Fußwege, Baugruben, Lagerplätze) hinterlassen werden. Dem stimmen mehrere der anwesenden Bürger zu.
- Herr Haak regt an, dass Kommunikationsleitungen für Knautnaundorf doch im Radweg verlegt werden könnten.
- Frau Däbritz fragt vor dem Hintergrund von Lärm durch private Fliegerei nach den Arbeitsmöglichkeiten von landwirtschaftlichen und gärtnerischen Betrieben an Sonn- und Feiertagen.
- Herr Jung weist auf den wieder desolaten Zustand des Bahnweges besonders auf den ersten 400 m hin.

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 15. Mai 2013, 18:30 Uhr in der Honigschänke Rehbach statt. Der Ortsvorsteher M. Kopp beendet die Sitzung und wünscht allen Anwesenden einen guten Heimweg.

Leipzig, 16.04.2013

.....
Matthias Kopp
Ortsvorsteher

.....
Karsten Klitscher
stellv. Ortsvorsteher

www.ortschaftsrat-leipzig.de